

> Online-Seminar: Zwei-Tage-Kompaktkurs für Mitarbeiter:innen im Außendienst



**OSTA WOLF-
TILMAN BAUMERT**

Ihr Dozent bei
diesem Seminar



RALF WOLTERS

Ihr Dozent bei
diesem Seminar

Details

Seminar	Online-Seminar: Zwei-Tage-Kompaktkurs für Mitarbeiter:innen im Außendienst - Grundlagen des OWiG, Ordnungs-, Polizeirecht, StPO und StGB
ID	0002698
Termin	20.01.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr 21.01.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	20.01.2027 - 10:00 Uhr
Kategorie	Ordnungs- / Straßenverkehrsrecht

Kurzbeschreibung

Im Außendienst sind Mitarbeitende besonderen, mitunter sehr heiklen, Situationen ausgesetzt. Das gilt in besonderem Maße für Beschäftigte, die in kommunalen Ordnungsdiensten, Bauaufsicht, Veterinärämtern, sozialpsychiatrischen Diensten und anderen Fachbereichen tätig sind und zu deren Aufgaben Kontrollen, Besichtigungen, Befragungen, Aufnahme von Beweismitteln oder die Durchsetzungen von Zwangsmaßnahmen gehören.

In diesem Seminar sollen den Teilnehmenden wichtige gesetzliche Regeln allgemeinverständlich vermittelt werden. Diese Rechtssicherheit schafft die Selbstsicherheit, die im täglichen Einsatz benötigt wird.

Vermittelt werden Grundzüge des Ordnungswidrigkeitenrechts sowie des Ordnungsbehörden- bzw. Polizeigesetzes, der StPO sowie des StGB.

Hierbei erhalten Sie von einem erfahrenen Leiter eines Ordnungsdienstes und einem Oberstaatsanwalt ein Bündel an Tipps, die Ihre Arbeit ein Stück (rechts-)sicherer machen soll.

Aufgrund der leider stark gestiegenen Delikte ggü. Bediensteten der öffentlichen Verwaltung ist uns dieser Kurs eine Herzensangelegenheit.

Seminarinhalt

Tag 1: Grundlagen des Ordnungsrecht, OWiG, Polizeigesetz - Was dürfen Sie, was nicht, wo benötigen Sie Unterstützung/Amtshilfe?

Abgrenzung Ordnungswidrigkeitenrecht / Gefahrenabwehr

Sachverhalte ermitteln (Befragung, Zeugen, Nachforschungen, Adressermittlung)

Zulässigkeit von Fotografieren und Filmen

Verhältnis Ordnungsbehörde / Polizei samt Zuständigkeiten und Verantwortung

Amtshilfe anfordern und weitere Zuständigkeiten

Behördliche Maßnahmen vor Ort durchsetzen und umsetzen: Verwaltungsvollstreckungsrecht

Aktuell: Waffenkontrollen

Eilmaßnahmen der Gefahrenabwehr, Allgemeinverfügung, mündlicher Verwaltungsakt

Die Standardmaßnahmen

Grundstücke, Betriebsstätten und Wohnungen rechtssicher betreten im Lichte des Art. 13 GG

Spezialgesetzen oder OBG oder StPO

-- Fälle mit spezialgesetzlicher Regelung

-- Fälle nach dem OBG

-- Fälle nach der StPO

Amtshilfe / Unterstützung durch Polizei

Tag 2: Selbstschutz, Rechte und Pflichten, (De-)Eskalation

Juristischer Schutz bei Angriffen

Strafanzeige und zivilrechtliche Schritte gegen den Angreifer

Die Ahndung des Angriffs vor Gericht, praktische Vorbereitung und richtiges Verhalten als Zeuge vor Gericht

Die Verteidigung gegen (unberechtigte) Strafanzeigen gegen mich selbst

Das Recht der Notwehr (Anmerkung: Gilt bei von Menschen ausgehenden Angriffen) und der Notstand

(Anmerkung: Gilt bei von „Sachen“, z.B. aggressiven Hunden ausgehenden Gefahren)

Grundlagen des Waffenrechts (Was darf mitgeführt und ggf. eingesetzt werden?)

Deeskalation statt Gewaltanwendung (Praktische Tipps in Konfliktlagen)

Schutz vor Nachstellungen durch Reichsbürger und andere Querköpfe im dienstlichen und privaten Bereich:

Auskunftssperren bei Einwohnermelde- und Straßenverkehrsamt (Schutz des privaten Bereichs) sowie der

Rechtsschutz gegen unberechtigte Strafanzeigen und Dienstaufsichtsbeschwerden (dienstlicher Bereich)

Erfahrungsaustausch, Fragen und Praxisfälle der Teilnehmenden

Preis

750,00 Euro (*USt. befreit*) Auszubildende

2590,00 Euro (*USt. befreit*) Andere

835,00 Euro (*USt. befreit*) Bedienstete der öffentlichen Verwaltung